

Bern, 3. November 2021

Absender	Medienstelle der BFU
Telefon	+41 31 390 21 21
E-Mail	medien@bfu.ch
Informationen	medien.bfu.ch

## Medienmitteilung

# BFU-Sicherheitspreise 2021

## Preis für Oberägeris sicheren Sprungturm

**Dusko Savkovic, Sicherheitsdelegierter der Gemeinde Oberägeri/ZG, gewinnt einen von sieben regionalen Sicherheitspreisen der BFU 2021. Savkovic hatte entscheidenden Anteil daran, dass ein gefährlicher Sprungturm in der örtlichen Seebadi zuerst gesperrt und dann ersetzt wurde.**

In der Seebadi Oberägeri wies der ehemalige Sprungturm von 1969, erhebliche Sicherheitsmängel auf. Unter anderem entsprachen die Eintauchtiefen nicht den Vorgaben und das Fundament war freigeschwemmt. Nach einer eingehenden Prüfung im Jahr 2019 war der Gemeinde und ihrem Sicherheitsdelegierten Dusko Savkovic klar: Der Turm muss weg, ein Ersatz muss her.

Savkovic hatte entscheidenden Anteil daran, dass der Turm rechtzeitig gesperrt und die Gemeindeversammlung von der Investition in einen neuen, sicheren Sprungturm überzeugt wurde. Dieser ist eine Wendelkonstruktion, die drei Plattformen sind in unterschiedliche Richtungen angeordnet. Für die Absturzsicherung gibt es genügend hohe Geländer, und der Turm erhielt einen besser geeigneten Standort im Ägerisee.

Für sein Engagement erhält Dusko Savkovic einen von sieben BFU-Sicherheitspreisen 2021. Der Preis ist mit 2000 Franken für die Siebergemeinde dotiert. Die Preisverleihung fand am Mittwoch, 3. November, in einer grossen Online-Veranstaltung für die Sicherheitsdelegierten aus allen Landesteilen statt.

### Netzwerk von über 1000 Gemeinden

Die regionalen Sicherheitspreise vergibt die BFU dieses Jahr zum zweiten Mal. Künftig soll die Auszeichnung im Zweijahresrhythmus verliehen werden. Als Preisträgerinnen und Preisträger kommen die engagiertesten der rund 1200 BFU-Sicherheitsdelegierten infrage.

Bei den Sicherheitsdelegierten handelt es sich um ein einzigartiges Netzwerk, das die BFU in allen Regionen der Schweiz unterhält, um Unfälle in Städten und Gemeinden zu verhindern. In ihrer angestammten Funktion arbeiten Sicherheitsdelegierte beispielsweise in der Bauverwaltung, im Werkhof oder sind im Gemeinderat. Der Job als BFU-Sicherheitsdelegierte ist ein kleiner, aber wichtiger Teil ihres Arbeitspensums, von der BFU erhalten sie eine Aus- und regelmässige Weiterbildungen. Ihr geschulter Blick sieht zum Beispiel, ob bei einem Wohnbau die Geländer wirklich sicher sind. Sie helfen, Unfallgefahren für Athleten und Zuschauer an Sportveranstaltungen zu minimieren, und sie sehen versteckte Gefahren auf Kinderspielplätzen. Durch ihre Empfehlungen und ihr Engagement tragen die BFU-Sicherheitsdelegierten viel zur Lebensqualität der Bevölkerung bei.

*Hinweis an die Redaktionen: Dieses [Video](#) (Quelle: BFU) stellen wir Ihnen für die Berichterstattung kostenlos zur Verfügung.*

Die BFU macht Menschen sicher. Als Kompetenzzentrum forscht und berät sie, damit in der Schweiz weniger folgenschwere Unfälle passieren – im Strassenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Für diese Aufgaben hat die BFU seit 1938 einen öffentlichen Auftrag.